

KI, Weltbilder und Verantwortung

**Ängste ernst nehmen. Behauptungen prüfen.
Selbstbestimmung schützen.**

Ein Video mit der Überschrift „Die KI des Antichristen: Das Netzwerk der Dämonen“ verbindet düstere Technikbilder mit religiösen Vorstellungen. Solche Darstellungen können Ängste vor Kontrollverlust und einer undurchschaubaren Zukunft ansprechen.

Die sichtbaren Szenen liefern jedoch keinen Beleg für eine übernatürliche Steuerung künstlicher Intelligenz. Religiöse Deutungen verdienen einen respektvollen Umgang. Technische Tatsachenbehauptungen benötigen überprüfbare Belege.

Für AIRW.org stehen deshalb konkrete Fragen im Mittelpunkt:

- Wer entwickelt und kontrolliert KI-Systeme?
- Welche Daten werden erfasst, und wer erhält Zugriff?
- Wie können Menschen automatisierte Entscheidungen hinterfragen?
- Wer trägt Verantwortung, wenn Schäden entstehen?
- Wie schützen wir Würde, Freiheit und gesellschaftliche Teilhabe?

Verantwortlicher Fortschritt braucht Transparenz, unabhängige Prüfung und wirksame menschliche Aufsicht. Diese Grundsätze finden sich auch in der UNESCO-Empfehlung zur Ethik künstlicher Intelligenz.

AIRW.org möchte eine Auseinandersetzung fördern, in der Sorgen ausgesprochen, Quellen geprüft und Schutzmaßnahmen verständlich erklärt werden.

Unsere Zukunft braucht Menschen, die verstehen, mitentscheiden und Verantwortung übernehmen können.

Hinweis zur Einordnung: Grundlage sind ausgewertete Standbilder und die sichtbare Überschrift des Videos „savetik-hd(9).mp4“. Eine vollständige Prüfung der gesprochenen Aussagen liegt nicht vor.

Quelle: UNESCO, Recommendation on the Ethics of Artificial Intelligence.
www.unesco.org/en/artificial-intelligence/recommendation-ethics